



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft INTER Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der INTER Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der INTER Leben ist die Größe mittlerer Tarifrachungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,79 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,4% und liegt damit um 1,3 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.498.028
Fondsgebundene LV	5.919
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.549.393
HGB-Deckungsrückstellung	1.373.418
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	33.635
Risiko- und Übriges Ergebnis	9.926
Schlussüberschussanteil-Fonds	39.640
Zahlungen Versicherungsfälle	91.790
Zinszusatzreserve	168.790
aktivische Bewertungsreserven	397.400
freie RSt für Beitragsrückerstattung	21.150
mittlerer Tarifrachungszins	3,2%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	33.635
verfügbare RfB	60.790
HGB-DRSt ohne ZZR	1.204.628
Bestandsabbaurate	7,6%
Passivduration	13
skalierte aktivische Bewertungsreserven	397.400
Marktwert Kapitalanlagen	1.895.428
Marktwert-Bilanzsumme	1.946.793
zukünftige pass. vt. Überschüsse	132.134
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-151.196
passivische Bewertungsreserven	-19.062
zukünftige Überschüsse	378.338
zukünftige Aktionärsgewinne	94.487
latente Steuern	23.622
ökonomisches Eigenkapital	130.012
ökonomische Eigenkapitalquote	6,4%